

Tagungsnummer: 522 K

Tagungsbeitrag: 10 €

Bei mehrtägigen Veranstaltungen sowie Online-Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt.

Die Tagung findet als Online-Seminar statt, Zugangsdaten für die ZOOM-Konferenz erhalten Sie nach Anmeldung bei der Akademie.

Bildnachweis: © Wortwolken.com



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Ingrid Grothues

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: grothues@franz-hitze-haus.de

Online: www.franz-hitze-haus.de/info/21-522

Zusammenarbeit mit:
Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg;
Katholisches Büro - Kommissariat der
Deutschen Bischöfe, Berlin

Gericht
Migration
Information
Asyl
Integration
Austausch
Praxis

HERKUNFTSLAND ERITREA

Themen und Herkunftsländer im
Asylverfahren

Juristisches Online-Seminar zum
Asylrecht

Donnerstag, 30. September 2021
15-17 Uhr





Einladung

Das Ausländer- und Asylrecht ist eines der Rechtsgebiete, in denen die Entscheidungen von Behörden und Gerichten für die Betroffenen oft existenzielle Folgen haben. Das gilt auch für den Familiennachzug.

Oft ist es wegen der Umstände im Herkunftsland schwierig, die dazu erforderlichen Dokumente zu beschaffen. In besonderem Maße gilt dies für Flüchtlinge aus Eritrea. Für deutsche Gerichte ist die Struktur der Behörden und die Zuständigkeiten, welche Stelle für welche Art von Dokument zuständig ist, in diesem seit langem von Armut und inneren Spannungen geprägten Land nur schwer zu durchdringen. Auch die Situation in den Botschaften Eritreas ist von außen kaum zu beurteilen.

Im Frühjahr 2021 sind zahlreiche Informationen in einem Gutachten zusammengetragen worden, das unter anderem von der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Migration (KAM) gefördert wurde. ("Access to Documents by Eritrean Refugees in the Context of Family Reunification" online abrufbar unter equal-rights.org). Wir freuen uns, dass wir die Autorin und den Autor des Gutachten gewinnen konnten, ihre Ergebnisse vorzustellen. Diese werden ergänzt durch den kurzen Impuls mit einem Erlebnisbericht aus der Praxis.


Diese juristische Online-Fortbildung richtet sich an Richter:innen an Verwaltungsgerichten, Rechtsanwält:innen und Mitarbeiter:innen in Behörden.

Wir laden Sie herzlich ein.

Dr. Christian J. Müller, Tagungsleiter

Kerstin Düsich, Kommissariat der deutschen Bischöfe -
Katholisches Büro in Berlin

PD Dr. Andrea Schlenker, Deutscher Caritasverband e.V.,
Freiburg



Donnerstag, 30. September 2021

15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

*Dr. Christian Müller, Münster
Kerstin Düsich, Berlin*

**Access to Documents by Eritrean
Refugees in the Context of Family
Reunification**

*Dr. Daniel Mekonnen, Genf
Sara Palacios Arapiles, Nottingham*

16.00 Uhr **Impuls: Erlebnisbericht aus der Praxis**

Dr. Kibrom T. Sibhatu, Göttingen

16.15 Uhr **Nachfragen und Austausch**

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Referentin und Referenten

Dr. Daniel Mekonnen

ist Rechtsanwalt in Genf, Menschen- und Migrationsrechts-
experte. Zunächst als Richter in Eritrea tätig, lebt er seit einiger
Zeit im Exil. Neben Forschungs- und Lehrtätigkeit u.a. in Oslo und
Bloemfontain (Südafrika) ist er Direktor der Eritrean Law Society
im Exil und war als Berater für das Europe External Programm
with Africa (EEPA) tätig.

Sara Palacios Arapiles,

forscht und lehrt an der School of Law der Universität
Nottingham (UK). Sie ist dort auch Mitglied in der "Forced
Migration Unit" des Human Rights Law Centre. Darüber hinaus ist
sie als assoziierte Forscherin an der Refugee Law Initiative der
University of London tätig.

Dr. Kibrom T. Sibhatu

stammt aus Eritrea und wird seine eigene Erfahrung bei der
Familienzusammenführung schildern. Beruflich ist er als
Agrarökonom an der Universität Tübingen tätig.